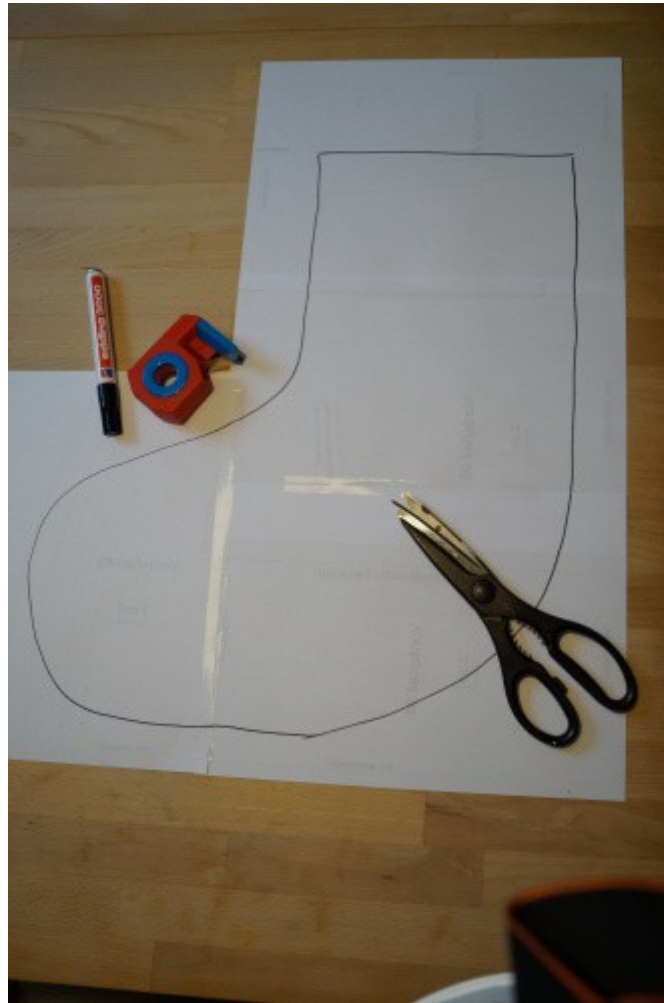


## Nikolausstiefel- DIY von Chaos & Queen

Zunächst braucht ihr natürlich ein Schnittmuster. Entweder findet ihr ein Schnittmuster im Netz oder ihr malt Euch selber fix eins auf.



Das schneidet ihr dann aus und wählt die Stoffe für Euren Stiefel. Natürlich könnt ihr den Stiefel aus einem Stoff nähen, genauso könnt ihr aber auch mehrere verschiedene Stoffe zusammensetzen. Ich habe mich für diese beiden Stoffe von Westfalenstoffe entschieden.



Ihr braucht den Stiefel insgesamt 4 x. Aber Achtung, viermal der gleiche Stiefel, das klappt nicht. Am besten der Reihe nach.

Für den Außenstiefel legt ihr den Schnitt einfach auf die rechte Seite Eures Stoffes. Ich stecke ihn mit Nadeln fest, damit er nicht verrutschen kann. Bei mir reicht der Stoff nicht bis oben, weil ich den oben gezeigten Sternenstoff benutze.



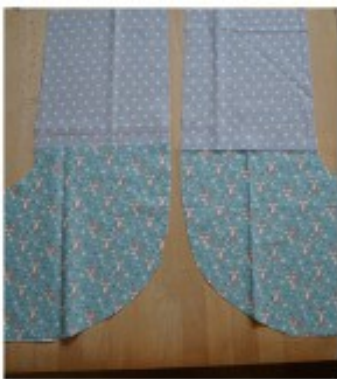
Habt ihr den ersten Stiefelteil geschnitten, legt ihr ihn rechts auf rechts (schöne Seiten aufeinander) auf ein weiteres Stoffteil. Dann schneidet ihr den zweiten Teil des Außenstiefels zu.



Da ich für den Schaft einen anderen Stoff gewählt habe, muss ich nun noch den Stiefelschaft zuschneiden. Das mache ich mit dem gleichen Verfahren. Ich habe den Schaft allerdings einige cm länger gemacht als das Schnittmuster, weil der Stiefel oben nachher umgeschlagen werden soll. Das Ganze brauchen wir dann auch wieder zweimal.



Nun haben wir zwei mehr oder weniger fertige Außenstiefel vor uns liegen. Die Teile werden dann erstmal ordentlich gebügelt. Da bin ich leider oft nachlässig. Aber eigentlich sollte man fast genauso viel bügeln wie nähen. Wenn das Ganze gebügelt ist, steckt ihr den Schaft rechts auf rechts (schön aufeinander) an den Stiefel und näht entlang der Kante mit Geradstich beide Teile zusammen.



Danach bügelt ihr die Kanten auseinander. Das ist nachher beim Nähen besser, damit der Stoff nicht "knubbelt".



Möchte man den Stiefel noch ein wenig „aufhübschen“, kann man -wie in meinem Fall- noch die Spitze und den Absatz farblich abheben und ggf. noch mit Bommelborte verzieren.

Schneidet einfach vom Schnittmuster die Stücke raus, übertragt sie auf Stoff und näht sie knappkantig mit Geradstich auf den Stiefel. Die Bommelborte könnt ihr anschließend über die Naht setzen.



Um dem Stiefel etwas mehr Festigkeit zu geben, kann man nun Bügelvlies auf die linke Seite des Stoffes bügeln. Das Bügelvlies dazu mit der rauen, gepunkteten Seite nach unten (zurechtgeschnitten versteht sich) auf den Stiefel bügeln.



Möchte man das nicht, näht man direkt beide Teile des Außenstiefels rechts auf rechts aufeinander. Ansonsten gilt: Erst den Außenstiefel komplett fertig nähen, dann beide Teile aufeinander nähen! Hierfür nutze ich auch den Geradstich. Die Stiefelöffnung oben wird nicht zugenäht. Wenn ihr -so wie ich- zwei Stoffe verwendet, achtet darauf, dass die Nähte des Stoffwechsels aufeinander liegen. Das sieht später viel ordentlicher aus.



Jetzt könnt ihr das Teil auf rechts wenden und schwupps, sieht es schon ziemlich nach Nikolausstiefel aus.





Das gleiche macht ihr jetzt für den Innentiefel. Wenn ihr beim Außentiefel kein Bügelvlies verwendet, könnt ihr den Innentiefel auch direkt aus Fleece nähen, das gibt dem Nikolausschuh am Ende auch etwas mehr Festigkeit.

Denkt aber dran, dass der Stoff an der oberen Kante des Innenschuhs nachher nach außen geschlagen wird. Wollt ihr kein Fleece, müsst ihr dafür (oder für den ganzen Innentiefel) einen anderen Stoff wählen.....Da ich nicht genug Fleece hatte, den guten Westfalenstoff aber nicht für das nicht-sichtbare Innenteil verbraten wollte, habe ich nun oben als Umschlag weißes Vlies genommen und unten einen Stoff, von dem ich noch viel zu viel hier liegen habe. Sieht ja eh keiner. Wenn ihr den Innentiefel nun rechts auf rechts näht, denkt an eine kleine Wendeöffnung. Meine befindet sich am unteren Teil des Stiefels zwischen den blauen Nadeln. Denkt ans Verriegeln vor und hinter der Öffnung.



Ist der Innentiefel fertig, steckt ihn rechts auf rechts in den anderen Stiefel. Bedeutet: den Außentiefel auf Links drehen. Den Innentiefel auf rechts drehen. Den Innentiefel so in den Außentiefel stecken, dass rechts auf rechts aufeinanderliegt. Auch hier am besten die Nähte exakt übereinander legen. Ihr könnt nun die obere Öffnung des Stiefels einmal rundherum schließen.

Ich habe noch eine Spitze befestigt. Da muss man beim Festnähen aber etwas überlegen ;-)  
Ich zumindest. So habe ich sie auf die rechte Seite des Innentiefels genäht.



Wenn ihr fertig seid, wendet ihr den kompletten Stiefel durch die Wendeöffnung. Den Innenstiefel wieder in den Außenstiefel stecken. Die Wendeöffnung könnt ihr per Hand [zunähen](#). Auch das Bändel zum Aufhängen habe ich einfach per Hand befestigt.

Zack, dann ist der Stiefel endlich fertig!



Ich hoffe, mein kleines Tutorial hat Euch gefallen. Jetzt weiß ich wieder, was das für Arbeit ist!

Eure Chaos & Queen